

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 70.

Sonntags, den 1. September.

1860.

Bekanntmachung.

Der 2te diesjährige hiesige
Roß- und Viehmarkt
wird Dienstag nach Mariä Geburt,
den 11. September,
abgehalten.
Frankenberg, am 29. August 1860.

Der Stadtrath.
Melker, Bürgermeister.

Worte eines Schulumädchens in Klein-
Breslau in Oesterreichisch-Schlesien
an einen

Vertreter des Gustav-Adolf-Bereins

bei Ueberreichung eines Vergissmeinnicht-Kranzes

am
31. Mai 1860,

nach
Legung des Grundsteins

der 15 Jahre lang verweigeren ersten lutherischen
Schule daselbst.

Unseres Thales Blumen Bitt
Ist dieses Kränzchens Blüthelein hier,
Das mir aus vollem Herzen spricht:
Hochwürdiger Herr, Vergiß mein nicht!

Die Blüthen und die Knospen all
Ein Sinnbild sind der Kinder Zahl,
Die mit mir bittend zu Dir spricht:
Vergiß, vergiß, Herr, unser nicht!

Trag' es in Deine Heimath fort,
Daß es auch Deinen Freunden dort
Kund' unsrer Bitt' und Zuversicht:
Vergesst unsrer Schule nicht!

Leg' ein gut Fürwort für uns ein
Bei dem hochpreislichen Verein,
Der ansieht aller Brüder Noth
Und ihre Hilfe ist nächst Gott.
Der ihnen Kirch' und Schulen hat,
Auf den ihr gläubig Herz vertraut,
Den jede Jung' mit Segen nennt,
Für den ein jedes Herz entbrennt.

Was evangelisch nah und fern
Ohn Kirch' und Schul' ist, senkt zum Herrn,
Zur Gustav-Adolf-Stiftung spricht:
Hilf, hilf, vergiß, verlaß uns nicht!

Herr, segne diesen heiligen Bund,
An Haupt und Gliedern thu' ihm kund
Deine Guad' und Lieb' zu aller Zeit,
Zum Heil der ganzen Christenheit!

B e r m i s c h t e s .

Leipzig, 28. Aug. Gestern war die Stadt
Leipzig und Umgegend der Schauplatz einer Ver-
terverheerung, wie sie seit Menschengedenken
nicht erlebt worden ist. Zehn Minuten Hagel-
schlag haben beinahe die Wirkung eines Bombar-
dements gehabt. Nach einem drückend heißen Tage